

Ergebnisprotokoll der Klausurtagung zum Klimaschutzmanagement am 09.03.2021

Im Vorfeld zur Diskussionsrunde wurde von Frau Bürgermeisterin Liebmann, Herrn Göppel und Herrn Mißbach mit Vorträgen in das Thema Klimaschutzmanagement im Gemeindeverwaltungsverband Gullen und in die hier möglichen Gestaltungsoptionen für die Zukunft eingeführt.

In der Diskussionsrunde wurden viele unterschiedliche und teils auch kontroverse Ansichten zum Klimaschutzmanagement an sich und zur Zukunftsgestaltung des Klimaschutzmanagements im Gemeindeverwaltungsverband Gullen eingebracht.

Ein allgemeiner Konsens konnte aber dahingehend gefunden werden, dass das Klimaschutzmanagement als Aufgabe des Gemeindeverwaltungsverbands Gullen bestehen bleibt und die Stelle der Klimaschutzmanagerin / des Klimaschutzmanagers damit fortgeführt wird.

Für die Ausgestaltung der Stelle wurden mehrere Alternativen erarbeitet und diskutiert:

Variante 1:

Schaffung einer 100 %-Stelle mit einer Förderung von 65 % und zusätzlich einer ungefördernten Stelle mit einem Beschäftigungsumfang von 50 %. Hieraus ergeben sich 1,5 Stellen die mit 85 % durch die Gemeinden finanziert werden müssen.

Variante 2:

Schaffung einer 100 %-Stelle die jedoch nur zu einem Umfang von 50 – 60 % gefördert werden soll um den Anteil zu erhöhen, der nicht an die Fördervorgaben gebunden ist und freies Agieren ermöglicht.

Variante 3:

Schaffung einer 100 % Stelle die komplett durch die Gemeinden finanziert wird und frei von Fördervorgaben ist.

Um ein Stimmungsbild einzufangen, wurde am Ende der Diskussionsrunde eine Abstimmung zu den drei Varianten mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

Variante 1: 14 Stimmen

Variante 2: 13 Stimmen

Variante 3: 6 Stimmen

Es konnten hierbei auch Stimmen für mehrere Varianten vergeben werden.

Als nächster Schritt soll die Zukunftsgestaltung des Klimaschutzmanagements in den einzelnen Gemeinderäten der Verbandsgemeinden beraten werden. Hier soll das Stimmungsbild als Grundlage für einen Beschluss des jeweiligen Gemeinderats dienen.

Gez. Leonie Sieß